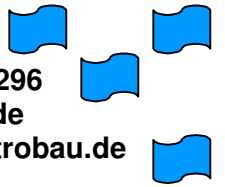


Estrobau
Auerbach e.K.
Xaver-Simmet-Str. 6
94530 Auerbach / Engolling

Estrobau

Tel.: 09901 2273
Fax.: 09901 949296
www.estrobau.de
e-mail: info@estrobau.de



Bodentechnik mit Niveau

Estrobau Auerbach e.K. * Xaver- Simmet- Str. 6 * 94530 Auerbach

Hinweisblatt – Sichtestriche

- Komplett Fußbodenbau im Paketpreis
- Bodenbeläge –Designböden –Beschichtungen
- Zementestriche –Fließestriche –Klimaestrich
- Schnellestriche –dünn-schichtige Heizestriche
- Trittschalldämmung -Wärmedämmung

Wichtig: Bitte lesen Sie sich diese Punkte sehr sorgfältig durch!

Jeder Sichtestrich ist ein Unikat, mit dem Charme des „used old Loft“! Er weist Lebensspuren, Reflektionen, Gebrauchsspuren, Farbunterschiede auf, alt- und doch neu!

Allgemeines

1. Die Fläche darf während der gesamten Einbauphase des Bodens das heißt vom Einbau des Estrichs bis zur Oberflächenvergütung (Imprägnierung/Versiegelung) nicht von anderen Personen betreten werden. Sie muss abschließbar und bei Beginn der Arbeiten besenrein und frei von Materialien oder Gegenständen von anderen Gewerken sein
2. Durch die erforderlichen Randfugen, abgestellt durch Randstreifen, ergibt sich in den Eckbereichen (Innen- und Außenecken), entlang der Wände, sowie den Fenster- und/oder Türelementen eine verbleibende Fuge mit einer Breite von ca. 10-15 mm. Diese Fuge ist durch ein entsprechendes Fußleistensystem inkl. Silikonabsiegelung abzudecken.

Optik

3. Der Estrich wird nach dem Einbau maschinell geglättet. Im Randbereich, in Nischen und Ecken wird der Estrich jedoch von Hand geglättet. Die sichtbaren Spuren des jeweiligen Glättvorgangs unterscheiden sich hinsichtlich Farbe und Oberflächenstruktur. Die differierende Optik, sowie die unterschiedliche Oberflächenstruktur der beiden Bereiche lassen sich nicht vermeiden.
4. Eine absolut gleichmäßige Verteilung der Körnung beim Einbau eines auf Terrazzo geschliffenen Estrichs ist nicht möglich. Die Verteilung der Gesteinskörnung aus Sand, Granulat oder Glass, sowie die jeweiligen Körnungsanteile sind ungleichmäßig. Die daraus resultierende "ungleichmäßige" Struktur und Optik innerhalb der Estrichfläche lässt sich nicht vermeiden.
5. Durch bauphysikalische Vorgänge können im Sichtestrich vereinzelt Risse auftreten, diese sind nicht zu vermeiden. Für solche Risse, bzw. optische Beeinträchtigungen

Raiffeisen Sonnenwald

IBAN: DE39741650130100500542
BIG: GENODEF1AUS

Handelsregister

Amtsgericht Deggendorf
HRA 2698

Steuernummer

UST.-ID.: DE 248163830
St.Nr.: 108/277/20173

Geschäftsführer

Arthur Steiner

übernehmen wir im Rahmen der Gewährleistung keine Haftung. Auf Wunsch können diese Risse zwar saniert werden, sie bleiben aber sichtbar.

6. Vorgelegte Muster dienen nur zur Orientierung. Der verlegte Sichtestrich kann und wird, was die Optik betrifft, mit dem vorgelegten Muster nicht übereinstimmen. Farb- und Strukturschwankungen, von Muster zur Fläche im Objekt sind in jedem Fall gegeben.

7. Beim Einbau des Estrichs entstehen in Folge der handwerklichen Bearbeitung der Oberfläche sichtbare und teilweise auch fühlbare Strukturen. Auf Grund der maschinellen Bearbeitung der Sichtestriche entstehen Farbunterschiede innerhalb der Fläche. Erkennbare Spachtel- und Glättspuren, Wolkenbildungen, Farbunterschiede etc. sind der Normalfall und lassen sich nicht vermeiden. Sie machen aus dem Boden ein Unikat. Man kann im Vorfeld nicht genau sagen, wie die Strukturen, Wolkenbildung etc. eines Sichtestrichs aussehen. Die Optik eines Sichtestrichs kann von dem Verarbeiter nicht beeinflusst werden.

8. Sichtestriche können einfarbig oder mehrfarbig hergestellt werden. Bei der einfarbigen Verlegung entstehen weniger Farbunterschiede, bzw. eine geringere Struktur. Bei der mehrfarbigen Verlegung entstehen mehr Farbunterschiede, bzw. eine starke Struktur (Struktur = Erscheinungsbild der fertigen Oberfläche). Die Struktur der Konstruktion ist nur bedingt beeinflussbar. Eine exakte Zuordnung von erkennbaren farblichen Unterschieden in bestimmten Bereichen der Fläche kann nicht zugesagt werden. Es handelt sich um ein Unikat, das erst nach Fertigstellung den optischen Gesamteindruck offenbart.

Oberflächenbehandlung

9. Bei dem verlegten Sichtestrich handelt es sich um ein durchgefärbtes Estrichsystem. Dieses wird entweder mit einem Imprägnierungssystem, oder einem Polyurethanlack abgesiegelt.

Bei den Lacksystemen kann es bei Kratzern in der Oberfläche durch Steine etc. zu einem Weißbruch kommen. Dies bedeutet, dass im Betrachten der Fläche im Gegenlicht die Beschädigung der Lackoberfläche durch einen „weißen Kratzer“ erkennbar ist. Diese Eigenart der lackierten Oberflächen ist nicht zu vermeiden. Dieser Weißbruch ist bei dunkleren Oberflächen deutlicher erkennbar als bei helleren.

10. Bei der Beschichtung, Lackierung oder Mattierung können Fliegen, Insekten, etc. in die frischen Materialien gelangen. Trotz entsprechender Vorbereitung (Fliegenfänger usw.) kann nicht ausgeschlossen werden, dass diese Tiere in die Beschichtung gelangen. Diese „Fehlstellen“ versuchen wir zu kaschieren. Es ist nicht auszuschließen, dass diese trotzdem sichtbar bleiben.

11. Trotz größter Sorgfalt bei der Ausführung der Arbeiten kann es zu Einschlüssen von Staub, Sand- oder sonstiger kleiner Partikel im Sichtestrich kommen und es können evtl. kleinere Löcher oder Erhebungen entstehen. Die Lackschicht schließt diese Fehlstellen ab. Diese „Fehlstellen“ sind als leichte Vertiefungen oder Erhöhung spür- und unter Umständen auch sichtbar.

12. Der verlegte Sichtestrich muss entsprechend der Ihnen übergebenen Reinigungs- und Pflegeanleitung nachbehandelt werden. Eine Grundreinigung und Einpflege wird

durch unsere Monteure durchgeführt. Die weitere Unterhaltspflege ist Aufgabe des Bauherrn. Bitte beachten Sie die Reinigungs- und Pflegeanleitung für Sichtestriche.

13. Da nach der Verlegung/Imprägnierung des Sichtestrichs, andere Gewerke auf der verlegten Fläche tätig sind, müssen wir nach dem Einbau darauf bestehen, eine Abnahme durchzuführen. Das Schützen des Sichtestrichs zählt nicht zu den Aufgaben des Verlegers. Wir können die Fläche auf Wunsch zwar abdecken, übernehmen aber nicht die Gewährleistung für Schäden, die nachträglich entstehen. In der Zeit vom Einbau bis zur Imprägnierung/Versiegelung darf kein anderer Handwerker den Boden betreten.

Lassen Sie sich von diesen Hinweisen nicht abschrecken. All diese möglichen Erscheinungs-Bilder zeichnen einen Sichtestrich aus und machen ihn von der Optik her einzigartig.

Die hier aufgeführten Punkte stellen keinen Mangel dar. Ein Gewährleistungs- oder ein Minderungsanspruch kann aus den beschriebenen, möglichen Erscheinungsbildern nicht abgeleitet werden.

Um späteren Streit zu vermeiden, weisen wir bereits im Vorfeld auf diese charakteristischen Erscheinungen bei einem Sichtestrich hin und bitten Sie, dies zu akzeptieren und uns vor Einbau des Sichtestrichs durch Ihre Unterschrift zu bestätigen, dass die beschriebenen, möglichen Erscheinungen keinen Mangel und/oder Grund zur Reklamation darstellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Estrobau Auerbach e.K.

Ort, Datum

Unterschrift Auftraggeber